

19. Juni 2018 - 00:17 Uhr · Von Edmund Brandner · Salzkammergut

Sechs Wochen Brückensperre werden in Gmunden zum „Sommerfest“ erklärt



So sieht Gmunden ab 1. September aus. Bis dahin steht dem Handel noch einmal eine Härteprobe bevor. Bild: Stern & Hafferl

GMUNDEN. Eine Marketingoffensive und Veranstaltungen am Rathausplatz sollen den Geschäftsrückgang der Innenstadtkaufleute in Grenzen halten.

Wenn die Traunsee-Tram am 1. September ihren Betrieb aufnimmt, beginnt für Gmunden – zumindest verkehrstechnisch – eine neue Ära. Doch bis dahin steht den Innenstadtkaufleuten noch einmal eine Kraftprobe bevor: Ab Montag muss die Traunbrücke für die Abschlussarbeiten sechs Wochen lang für den gesamten motorisierten Verkehr gesperrt werden.

Das Stadtzentrum wird zwar von allen Seiten erreichbar bleiben, doch der Handel rechnet mit Umsatzrückgängen. „Am empfindlichsten traf die Baustelle bisher Kaufleute, die Waren des täglichen Bedarfs anbieten“, sagt Florian Schönleitner, Modehändler in Gmunden und Obmann der Wirtschaftsinitiative. „Für sie ist Laufkundschaft besonders wichtig.“

„Summer in the City“

Um die Händler in den kommenden sechs Wochen bestmöglich zu unterstützen, haben die Wirtschaftsstelle der Stadt Gmunden, Stern & Hafferl und der OÖ. Verkehrsverbund ein Marketingpaket für diesen Sommer geschnürt. Sie machen aus der Verkehrsbehinderung eine Stärke: Das Stadtzentrum gehört in diesem Sommer nicht den Autos, sondern den Menschen. Rund um den Rathausplatz wird es Märkte, Feste, Veranstaltungen und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm geben. „Summer in the City“ lautet die Überschrift.

Beim Brunnen am Rathausplatz entsteht eine Chill-out-Zone mit Schwebeliegen. Unter dem Bürofenster von Bürgermeister Stefan Krapf wird eine Streetball-Stadtmeisterschaft über die Bühne gehen. Im Juli finden die Märchentage (auch) am Rathausplatz statt. Und auch eine Geocaching-Schatzsuche steht auf dem Programm.

Die Stadtgemeinde hat Kaufleuten, die baustellenbedingt besonders große Umsatzrückgänge zu beklagen haben, Entschädigungszahlungen angeboten. Die Nachfrage hielt sich bisher sehr in Grenzen, heißt es im Rathaus. Was aber auch am bürokratischen Aufwand und der Limitierung der Summen liegen könnte.

Klar ist: Wenn ab September das Stadtzentrum neu gestaltet, verkehrsberuhigt und um eine Straßenbahnachse bereichert ist, gehören insbesondere die Innenstadtkaufleute zu den Gewinnern. „Die Gmundner Innenstadt wird in den kommenden fünf Jahren aufblühen, das steht für mich schon jetzt fest“, prognostiziert Robert Oberfrank, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Sechs-Wochen-Brueckensperre-werden-in-Gmunden-zum-Sommerfest-erklart;art71,2926897>